

**GESELLSCHAFT FÜR POMMERSCHE GESCHICHTE,
ALTERTUMSKUNDE UND KUNST e.V.**
Gegründet 1824 in Stettin, Sitz Greifswald

Der Vorsitzende

Dr. Wilfried Hornburg

Akazienstraße 20, D-17389 Anklam, Tel. 03971-214999, E-Mail: hornburg-anklam@web.de

Geschäftsstelle: ebenso

Anklam, 04.12.2025

Brief zum Jahreswechsel 2024/2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das allen viel abverlangt hat. Für unsere Gesellschaft war es erfolgreich. Die Baltischen Studien sind pünktlich und in guter Qualität mit vielen Informationen zu unseren Geschichtsvereinen und Beiträgen zur pommerschen Geschichte erschienen.

Die Vortragstätigkeit hat an Fahrt aufgenommen, insbesondere in der Abteilung Vorpommern. Zu danken ist das unserem Leiter der Abteilung, Herrn Gunnar Möller, der in dieser Hinsicht sehr aktiv war. Auch die Ankündigungen aller Aktivitäten und Veranstaltungen durch Frau vom Stein auf unserer Internetseite erfolgten umgehend und sehr ansprechend. Es kann nur immer wieder angeraten werden, sich hier zu informieren.

Der 6. Tag der pommerschen Landesgeschichte konnte erfolgreich in Anklam durchgeführt werden. Den Teilnehmern wurde ein interessantes Programm zu Rechtsprechung und Strafvollzug in der Zeit des Nationalsozialismus geboten. Das ehemalige Anklamer Wehrmachtsgefängnis als heutige Gedenkstätte einmalig in Deutschland, bot dafür den passenden Rahmen. Bei einer Führung durch das Haus konnten die Informationen der Vorträge nochmals real nachvollzogen werden. Allen, die an der Veranstaltungsvorbereitung und Durchführung beteiligt waren, gilt großer Dank.

Aufgrund der prekären Archivsituation gab es auf Initiative unseres Mitglieds Herrn Jörg Scheffelke am 28. Juli 2025 ein Treffen mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Herrn Heiko Miraß in Swantow auf Rügen.

Gastgeber unserer Jahrestagung vom 25. bis 28. September 2025 war bereits zum vierten Mal die Hansestadt Stralsund. Für die Veranstaltungen am Donnerstagabend und am Sonnabend wurde uns der Löwensche Saal im Stralsunder Rathaus kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zu der Thematik „500 Jahre Reformation in Stralsund und andere Jubiläen“ wurden Vorträge gehalten. Die Gastgeberstadt lernten die Teilnehmer bei Stadt-, Kirchen- und Klosterführungen sowie bei einem Besuch im Museumshaus Mönchstraße 38 kennen. Am Freitag und am Sonnabend gab es abends ein gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Goldener Löwe“ am Alten Markt. Von den Teilnehmern der Jahrestagung wurde einhellig bestätigt, dass das Jahrestreffen ein Erfolg war und Gefallen fand.

In Zusammenarbeit mit dem Schloss der pommerschen Herzöge in Stettin und unserer Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V. wurde eine Veranstaltung organisiert, die den herausragenden deutschen Maler Eugen Dekkert (1865-1956), der in Stettin geboren wurde und eng mit dieser Stadt verbunden war, vorgestellt und gewürdigt hat. Ziel des Projektes war es,

das Werk des Künstlers bekannt zu machen und ein Bewusstsein für das gemeinsame kulturelle Erbe zu schaffen. Zu den Inhalten des Projektes gehörten eine zweisprachige Ausstellung, eine thematische Stadtführung und ein Vortrag, den unser Mitglied Herr Eckhard Wendt übernommen hatte. Da das länderübergreifende Projekt eine Förderung erhalten hat, konnten die deutschen Teilnehmer mit bereitgestellten Bussen nach Stettin an- und abreisen und das Wochenende vom 21. bis 23. November 2025 kostenfrei im Hotel übernachten. Auch alle Veranstaltungen, die Stadtführung, die Führung durch die Ausstellung und das Stadtgeschichtliche Museum von Stettin und der Vortragsabend im Schloss waren gebührenfrei. Die Abende ließen die Gäste im Ratskeller des alten Rathauses am Heumarkt ausklingen.

An dieser Stelle danke ich allen, die zur Bereicherung des Lebens in unserer Gesellschaft beigetragen haben, auch wenn nicht alle Veranstaltungen hier erwähnt werden konnten.

Ich freue ich mich auf weitere Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen und auf ein Wiedersehen auf unserer Jahrestagung in der Hansestadt Anklam vom 24. bis 27. September 2026.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Wilfried Hornburg

Vorsitzender